

Corinna Schlicht (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von

Shanli Anwar Haghighi, Stefanie Hohmann und Anja Pelzer

Lebensentwürfe

Literatur- und filmwissenschaftliche Anmerkungen.

Oberhausen: Karl Maria Laufen, 2005. (= Autoren im Kontext – Duisburger Studienbögen 7)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Literaturuntersuchungen</i>	
Anja Pelzer	11
Das Leben erinnern – Ein gedächtnispsychologischer Erklärungsansatz der Autobiografie	
Paola del Zoppo	21
Liebesbriefe – Das epistolarische Verhältnis	
Christian Steltz	33
Wie schreibt man sich in die Geschichte ein? Eine gattungspoetische Betrachtung von Christian Krachts Romandebüt Faserland	
Stefanie Hohmann	49
Literatur nach der Wende	
Shanli Anwar Haghighi	58
Berlin zehn Jahre nach dem Mauerfall – ein urbaner Lebensentwurf André Kubiczeks Berlinroman der Nachwendezeit	
Ralf Wohlgemuth	71
Die dialoglosen Generationen – die 68er und ihre Kinder	
Simone Rath	82
„Ich ergaunere mir ein Leben“ – Felix Krull und Thomas Ripley	
Corinna Schlicht	91
Ein Leben als Epochenverschlepper – Überlegungen zum Autor Gregor von Rezzori	

Marco Federici Solari Chianese	103
Nathanael West: Die Kulissen der Träume oder Leben in der Mediengesellschaft	
Kari van Dijk	114
»Lost in Translation« – oder doch nicht? Zweisprachigkeit bei Herta Müller und Yoko Tawada	
<i>Filmbetrachtungen</i>	
Peter Ellenbruch	128
Die kinematographische Repräsentation von Lebensphantomen	
Bettina Noack	137
Was von einem Leben bleibt – Orson Welles' CITIZEN KANE	
Corinna Schlicht	150
Den Holocaust verlachen – Untersuchungen zu Roberto Benignis LA VITA È BELLA	
Literaturverzeichnis	160
Die Reihe	170